

	Objekt: Bogenstichverzierte Scherbe
	Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de
	Sammlung: Uckermärkisches Neolithikum
	Inventarnummer: MA00414

Beschreibung

Die Scherbe stammt aus einer „Bronzezeit-Grube“, Komplex 2 der Grabung von K. Koch und wurde am 06.02.1981 gemeldet. Es handelt sich um eine Notbergung aus einem Leitungsgraben. Die genauen Ausmaße der der Grube konnten nicht dokumentiert werden, doch im Profil ließ sich eine flache Muldenform erkennen.

Die Verzierung mit dem Bogenstich in mindestens zwei Reihen und die weggebrochene Verzierung, die vermutlich mehrere Reihen von kleinen gestapelten Winkeln zeigte, ist ein Hinweis auf eine havelländische Datierung (für Vergleiche siehe z.B. Wetzel 2019, Abb. 4 und 13). Die Havelländische Kultur ist in der Uckermark weit verbreitet.

Lit:

Wetzel, Günter: Havelländische Kultur (um 3100-2700 v. Chr.), publiziert am 02.05.2019; in: Historisches Lexikon Brandenburgs, URL: <http://www.brandenburgikon.de> (27.07.2023)

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße: 55mm x 30mm

Ereignisse

Gefunden wann 1981
wer K. Koch
wo Grünow (Schwedt/Oder)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

	wo	Grünow (Schwedt/Oder)
[Zeitbezug]	wann	3100-2700 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Havelländische Kultur
- Jungsteinzeit